FR. GRUNEWALD

HERBST 1939
FRÜHJAHR 1940

Anerkannte Markenbaumschule

Herbst 1939 Frühjahr 1940

Preisliste 58



von

Friedrich Grunewald

Baumschulen

Zossen

Neuendorfer Chaussee

Vom Reichsnährstand anerkannter Gartenbau-Lehrbetrieb

Gesamtareal ca. 175 preuß. Morgen

Mitglied
der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand
der deutschen Dendrologischen Gesellschaft
der deutschen Gartenbau-Gesellschaft
des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg

Telegramm-Adresse: Grunewald-Zossen
Fernsprecher: Zossen Nr. 304
Postscheck-Konto: Berlin 38 880
Bankkonten:
Sparkasse des Kreises Teltow, Konto 8616,
Berlin W 35, Potsdamer Str. 49
Bank für Landwirtschaft Akt.-Ges.,
Abteilung Zossen, Berliner Straße 12

Zum Besuch meiner Kulturen lade hiermit höflichst ein

Verkauf während der Saison auch Sonntags in der Zeit von 8 – 1/2 10 Uhr
Zossen ist in 55 Minuten und stündlich von Berlin, ab Potsdamer Vorortbahnhof, zu erreichen. Die Baumschulen liegen nur 10 Minuten vom Bahnhof.

Lieferungsbedingungen siehe umseitig.

Lieferungsbedingungen

der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzug. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von zehn Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Lieferanten. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist der Geschäftssitz des Lieferanten, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl der Geschäftssitz des Lieferanten oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstag in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen. Anlieferung mit dem Auto bis zur Verwendungsstelle wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50.— Reichsmark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen: es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

Ein Wort an meine Kunden!

Mit Gegenwärtigem überreiche ich Ihnen meine neue Preisliste mit der Bitte um gefl. Durchsicht.

Zunächst ist es mir Bedürfnis, meinen Geschäftsfreunden für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Das soll mir Verpflichtung sein, Sie weiterhin auf das Beste zu bedienen. Ich bitte Sie daher, mir Ihre Treue auch in Zukunft zu erhalten und wäre Ihnen für Empfehlung bei Ihren Freunden und Bekannten dankbar.

Wenn Sie Beratung benötigen, wollen Sie mir bitte Ihre Wünsche mitteilen. Ich stehe Ihnen stets gern mit meinen Erfahrungen zur Seite.

Mit Deutschem Gruß!

Friedrich Grunewald

Wichtige kurze Notizen

Nicht übersehen! *Bitte durchlesen!*

Bei Frost ankommende Sendungen müssen in einem frostfreien Raum so lange aufbewahrt werden, bis dieselben vollständig aufgetaut sind.

Sollten Sendungen des langen Transportes wegen trocken ankommen, so packe man dieselben sofort aus und stelle die Wurzel 1—2 Stunden ins Wasser und beginne dann erst mit dem Einschlagen resp. Pflanzen derselben.

Wenn mir Bodenbeschaffenheit, Lage und Klima angegeben und mitgeteilt wird, ob frühe, mittelfrühe oder späte Sorten gewünscht werden, bin ich gern bereit, hierfür passende und guten Ertrag bringende Sorten anzugeben.

Mein Boden besteht aus nur magerem, trockenem Sand, auf welchem alle Pflanzen ohne Ausnahme ein ganz vorzügliches Wurzelvermögen bilden, welch letzteres ein sicheres Anwachsen und ferneres gutes Gedeihen sichert.

Auf die Verringerung der Obstsorten habe ich besonders mein Hauptaugenmerk gerichtet, da die vielen Sorten für denjenigen, welcher auf Erträge, auf eine Bodenrente und auf nur gutes Obst rechnet, durchaus keinen Wert haben. Ich habe mir zur Aufgabe gestellt, nur diejenigen Sorten zu führen, die ich während meiner langjährigen Praxis auf Güte, Wuchs und Tragbarkeit genau geprüft habe und welche ich somit jedermann auf das beste empfehlen kann.

Die Pflanzung aller Bäume und Sträucher kann von Anfang Oktober bis Ende April vorgenommen werden. In den Wintermonaten ist besonders darauf zu achten, daß während des Pflanzens mindestens 2 Grad Wärme sind. Die Wurzeln der zu pflanzenden Bäume müssen stets bedeckt werden, so daß dieselben weder von der Sonne noch von der Luft ausgetrocknet werden können.

Für Koniferen ist die beste Pflanzzeit das Frühjahr bis Ende Mai oder der Spätsommer, Mitte August bis Ende September.

Die Wurzeln sind vor der Pflanzung etwa bis zur Hälfte der gesamten Länge mit einem scharfen Messer zu beschneiden, und zwar so, daß die Schnittflächen, wenn man den Baum auf die Erde stellt, sämtlich nach unten zeigen.

Bei Kernobst ist an den Aesten nichts zu beschneiden, während bei Steinobst sämtliche Zweige um $^2/_3$ der Gesamtlänge zu kürzen sind.

Zu tiefes oder zu flaches Pflanzen ist besonders nachteilig; man pflanze den Baum nicht tiefer, als er an seinem bisherigen Standort gepflanzt war, was sehr leicht zu erkennen ist. Bei Formobst achte man besonders darauf, daß die Veredlungsstelle (die sehr leicht an dem in der Regel sich befindenden Knoten zu erkennen ist) 3—5 cm über die Erdoberfläche kommt.

Die Baumlöcher sind mindestens 1 m im Quadrat und 60—100 cm tief auszuheben. Beim Zumachen derselben ist es vorteilhaft, etwas Torfmull oder Komposterde mit der übrigen Erde verteilt in das Pflanzloch einzubringen.

Bei Hoch- und Halbhochstämmen sind die **Baumpfähle vor der Pflanzung** zu setzen und auszurichten. Die Pfähle dürfen nicht in die Krone der Bäume hineinragen, um ein Abscheuern zu verhindern.

Um im Winter das allzu tiefe Eindringen des Frostes und im Frühjahr das Austrocknen des Bodens zu verhindern, ist die Baumscheibe mit Dünger zu belegen, was gleichzeitig den Vorteil hat, daß die Kraft des Düngers bei feuchter Witterung in den Boden einzieht.

Wenn frisch gepflanzte Bäume Anfang Mai noch kein Leben zeigen, so ist für oftmaliges Gießen und Feuchthalten des Stammes zu sorgen, oder aber die Bäume sind herauszunehmen, 1 Tag ins Wasser stellen, die Wurzeln noch einmal beschneiden und wieder einpflanzen.

Man vermeide zu enges Pflanzen und beachte nachstehende Entfernungen, auf welche die Bäume zu pflanzen sind:

Kernobst, Hoch- und Halbhochstämme	auf	8—10	Meter,
Steinobst, Hoch- und Halbhochstämme	„	8—10	„
Pyramiden (Zwergobst, Buschobst) . .	„	4—6	„
Spaliere je nach Formen	„	2—5	„
Schnurbäumchen (Kordons) 1 armig . .	„	2—3	„
Schnurbäumchen (Kordons) 2 armig . .	„	4—6	„
Schnurbäumchen (Kordons) senkrecht .	„	0,80—1,00	„

Zur späteren Pflege der Formobstbäume bestelle man nur fachkundige Leute, welche die Bäume **nicht verschneiden,** sondern **beschneiden.**

Bei Formobst ist das Hauptaugenmerk auf den Sommerschnitt zu richten (pinzieren), d. h. Anfang bis Mitte Juli sind sämtliche jungen Triebe mit Ausnahme der Leittriebe bis auf 6—8 Blätter zu kürzen.

Obstbäume

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme			
Aepfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen	2.50	22.50	200
besondere Auswahl	3.00—4.50	27—43	250—400
Aprikosen und Pfirsiche	4.50—5.50	43—50	—
Walnüsse			
7— 8 cm Umfang	5.00	45	—
8—10 cm Umfang	6.00—7.00	55—65	—
10—12 cm Umfang	7.50—8.50	70—80	—
Halbstämme			
Aepfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen	2.25	20	180
besondere Auswahl	2.50—3.50	23—30	210—250
Aprikosen und Pfirsiche	3.50—4.00	33—37	—
Quitten	2.50	23	—
Buschbäume			
Aepfel und Birnen			
2—3 jährig	2.50—3.00	23—27	200—250
3—4 jährig	3.00—3.50	27—33	—
besondere Auswahl	4.00—5.00	37—45	—
Sauerkirschen (Schattenmorellen)			
1 jährig	1.60	15	140
2—3 jährig	2.00—2.25	19—21	180
besondere Auswahl	2.50—3.00	24—28	225
Pflaumen, 1 jährig	1.50	13	120
„ 2—3 jährig	2.25—2.75	20—25	180
Aprikosen und Pfirsiche	2.25—2.50	21—23	—
besondere Auswahl	2.75—3.50	25—33	—
Quitten	2.00—3.00	18—25	—
Pyramiden			
Aepfel und Birnen			
mit 1 Astserie	3.00	27	250
mit 2 Astserien	4.00—4.50	37—43	350—400
besondere Auswahl und stärkere . .	5.00—7.50	45—70	—
Spaliere			
Aepfel und Birnen			
mit 1 Etage (2 schräge Seitenäste) .	3.00	27	240
mit 2 Etagen (4 schräge Seitenäste) .	4.00—4.50	37—43	350—400
mit 3 Etagen (6 schräge Seitenäste) .	5.00—6.00	48—55	—
U-Form, 2—3 jährig	3.00	28	250
U-Form, 3—4 jährig	3.50—4.50	33—37	—
Aepfel Verrier (4 aufrechte Aeste) . . .	12.00—14.00	110—125	—
Birnen Verrier (4 aufrechte Aeste) . . .	13.50—15.00	130—140	—
Sauerkirschen, Fächerform, 1 jährig . . .	2.00—2.50	19—23	180—200
besondere Auswahl, 2—3 jährig . . .	3.00—4.00	27—38	250—350
Aprikosen und Pfirsiche, Fächerform . .	3.50—5.00	32—45	—
Schnurbäume (Cordons)			
Aepfel und Birnen, waagerecht			
einarmig	2.25—3.00	20—27	180—240
zweiarmig	3.00—3.50	27—33	250—300
besondere Auswahl	3.50—4.00	30—38	260—350
Aepfel und Birnen, senkrechte			
2—3 jährig	2.25—2.75	20—25	180—240
3—4 jährig	3.00—3.50	27—33	250—300

Aepfel auf Paradies und Birnen auf Zwischenveredlung 20% teurer.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Aepfel und Birnen, 1 jährige Veredelungen	1.20	11	—
Aepfel auf Paradies und **Birnen** auf Quitte 1 jährige Veredlungen	1.50	12.50	—
Weinreben			
Reben mit Topfballen, 1 jährig	2.00—2.50	18—23	—
stärkere, 2 jährig	3.50—4.00	34—38	—
besonders starke	5.00—6.00	45—55	—
Haselnüsse			
Großfrüchtige Sorten	1.20	11	—
besondere Auswahl	1.50	13	—
Speise-Rhabarber	0.50—0.75	4.50—6.00	—
Spargelpflanzen	—	0.35	3.00
Beerenobst			
Stachelbeeren			
Hochstämme mit starken Kronen . .	1.50—1.80	14—16	—
Halbstämme mit starken Kronen . .	1.25—1.50	12—14	—
Sträucher (5—8 Triebe)	0.60	5.50	50
Sträucher (8—12 Triebe)	0.75	6.50	60
Johannisbeeren			
Hochstämme mit starken Kronen . .	1.50—1.80	14—16	—
Halbstämme mit starken Kronen . .	1.25—1.50	12—14	—
Rote Holländische,			
Sträucher (5—8 Triebe)	0.45	4.00	35
Sträucher (8—12 Triebe)	0.50	4.50	40
Johannisbeeren, weiße, schwarze und rote in anderen Sorten 25% mehr.			
Himbeeren			
Preußen	0.25	2.00	18
ausläuferlose Sorten	0.50	4.50	40
Brombeeren	0.60—0.75	5.50—7.00	50—60
Erdbeeren	—	0.40	3.50
Monatserdbeeren	—	0.60	5.00
Rosen			
Hochstämme auf Sämlingsstamm			
75—100 cm Stammhöhe	1.75	16	—
100—140 cm Stammhöhe	2.00—2.25	18—20	—
Trauerrosen			
140—160 cm Stammhöhe	3.00	27	—
160—200 cm Stammhöhe	3.50	32	—
Niedrige Rosen			
Gruppe I Remontant, Tee, Teehybriden	0.48	4.20	36
Gruppe II Neuere Sorten der obengenannten Gruppen und Polyanthen	0.54	4.80	42
Gruppe III Schlingrosen, Moos- und Parkrosen	0.72	6.60	60
Rosen, Mittelwahl = 25% billiger.			
Reklamesortiment: Buschrosen, I. Qualität, in allen Farben, gute Sorten meiner Wahl, aus Gr. I u. II	—	4.20	36

Sorten-Verzeichnis

Nachstehende Sortimente enthalten nur beste, bekannte Sorten, welche sich besonders bewährt haben.

Aepfel

Adersleber Kalvill	Nov.-März
Ananasrenette	Nov.-März
Apfel aus Lunow	Jan.-Mai
Baumanns Renette	Dez.-März
Berner Rosenapfel	Nov.-Jan.
Bismarckapfel	Nov.-März
Blenheimer Renette	Nov.-März
Boikenapfel	Jan.-April
Cox' Orangenrenette	Nov.-März
Croncels	Sept.-Okt.
Danziger Kantapfel	Nov.-Jan.
Geheimrat Breuhahn	Dez.-März
Gelber Bellefleur	Nov.-April
Goldparmäne	Nov.-Jan.
Grahams Jubiläumsapfel	Nov.-März
Gravensteiner	Sept.-Nov.
Jacob Lebel	Nov.-März
James Grieve	Sept.-Okt.
Kaiser Wilhelm	Nov.-April
Klarapfel	Juli-August
Landsberger Renette	Nov.-Febr.
Laxtons superb.	Dez.-März
Lord Grosvenor	Sept.-Okt.
Mank's Apfel	Sept.-Nov.
Minister v. Hammerstein	Nov.-März
Ontarioapfel	Dez.-Mai
Peasgoods Sondergleichen	Nov.-Jan.
Prinzenapfel	Sept.-Jan.
Schöner aus Boskoop	Nov.-April
Signe Tillisch	Nov.-Febr.
Teltower Winter-Gravenstein	Nov.-März
Zuccalmaglios Renette	Dez.-März

Birnen

Alexander Lucas	Nov.-Dez.
Amanliser Butterbirne	Sept.-Okt.
Boscs Flaschenbirne	Okt.-Nov.
Clairgeau	Okt.-Nov.
Clapps Liebling	Aug.-Sept.
Diels Butterbirne	Nov.-Jan.
Esperens Bergamotte	Jan.-März
Frühe aus Trevoux	Aug.-Sept.
Gellerts Butterbirne	Sept.-Okt.
Gräfin von Paris	Nov.-Jan.
Gute Graue	Aug.-Sept.
Jules Guyot	Aug.-Sept.
Köstliche aus Charneu	Okt.-Nov.
Kongreßbirne	Aug.-Sept.
Le Lectier	Nov.-Jan.
Margarete Marillat	Aug.-Sept.
Neue Poiteau	Okt.-Nov.
Pastorenbirne	Nov.-Jan.
Präsident Drouard	Nov.-Jan.
Tongern	Okt.-Nov.
Triumph aus Vienne	Sept.-Okt.
Vereinsdechantsbirne	Okt.-Nov.
Williams Christbirne	September

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth, rötlichblau	Anf. Sept.
Bühler Frühzwetsche, dunkelblau	August
Gelbe Eierpflaume	Mitte Sept.
Große Grüne Reneklode	Anf. Sept.
Hauszwetsche, dunkelblau	Ende Sept.
Königin Viktoria, violettrot	Ende Aug.
Lützelsachser Frühzwetsche	August
Nancymirabelle, gelb	Ende Aug.
Ontariopflaume, goldgelb	Anf. Aug.
Schöne aus Löwen, blau	Mitte Aug.
The Czar, dunkelblau	Anf. Aug.

Kirschen

Süßkirschen

Beste Wedersche, dunkelrot . . . . Ende Juni
Büttners rote Knorpelkirsche, rot mit gelb . . . . Ende Juli
Dönissens gelbe Knorpelkirsche, rot mit gelb . . . . Ende Juli
Fromms Herzkirsche, schwarz . . . . Ende Juni
Früheste der Mark, braunrot . . . . Anfang Juni
Große Germersdorfer, braunrot . . . . Ende Juli
Große Prinzessinkirsche, gelb mit rot . . . . Ende Juli
Große schwarze Knorpelkirsche . . . . Anfang Aug.
Hedelfinger Riesenkirsche, schwarzrot . . . . Ende Juli
Kassins Frühe, schwarzrot . . . . Ende Juni
Knaufs Kirsche, dunkelbraun . . . . Ende Juni
Liefelds Braune . . . . Ende Juni
Schmahlfelds große Schwarze . . . . Ende Juli
Spanische Knorpelkirsche, rot mit gelb . . . . Ende Juni
Winklers weiße Herzkirsche, gelbrot . . . . Anfang Juli

Saure und Halbsaure Kirschen

Schattenmorelle, schwarzrot . . . . Juli-August
Großer Gobet, rot . . . . Ende Juli
Königin Hortense, hellrot . . . . Ende Juli
Königliche Amarelle, hellrot . . . . Anfang Juli
Ostheimer Weichsel, hellrot . . . . Ende Juli
Schöne aus Chatenay, hellrot . . . . Anfang Aug.
Von der Natte, dunkelrot . . . . Ende Juli

Pfirsiche

Alexanderpfirsich . . . Ende Juli
Amsden . . . . Ende Juli
Arkansas . . . . Ende Juli
Eiserner Kanzler . . . . Ende August
Kernechter v. Vorgebirge Mitte Sept.
Königin der Obstgärten . Mitte Sept.
Madame Rogniat . . . . Ende August
Mayflower . . . . . . Mitte-Ende Juli
Proskauer Pfirsich . . . Anfang Sept.
Rivers Frühpfirsich . . . Ende Juli
Waterloo . . . . Ende Juli

Aprikosen

Ambrosia . . . . Ende Juli
Aprikose von Nancy . . Ende Juli
Moorpark . . . . Mitte August
Wahre große Frühaprikose Ende Juli

Erdbeeren

Deutsch-Evern
Laxtons Noble
Mme. Moutot
Oberschlesien
Sieger
Späte aus Leopoldshall
Monatserdbeere

Himbeeren

Preußen Shaffers Colossal, ausläuferlos

Johannisbeeren

Rote
Erstling aus Vierlanden
Fays Fruchtbare
Rote Versailler
Rote Holländische
Langtraubige Rote

Weiße
Englische große Weiße
Weiße Holländische
Weiße Versailler

Schwarze
Bang up
Lees schwarze

Weinreben

Blauer Blussard
Blauer Portugieser
Broadland Sweetwater
Früher blauer Burgunder
Früher Leipziger
Früher Malingre
Königs Gutedel
Madeleine royale
Roter Gutedel
Roter Malvasier
Triumphtraube
Weißer Gutedel

Stachelbeeren

Rote
Mai-Herzog
Rote Preisbeere
Rote Triumphbeere

Grüne
Früheste v. Neuwied
Grüne Riesenbeere
Lady Delamere
Lovets Triumph

Gelbe
Früheste Gelbe
Gelbe Riesenbeere
Hönings Früheste
Triumphant

Weiße
Weiße Kristallbeere
Weiße Triumphbeere
Weiße Volltragende

Rosen

Betty Uprichard, lachsrosa
Briarcliff, rosa
Charles P. Kilham, orangerot
Columbia, rosa
Dame Edith Helen, leuchtendrosa
E. G. Hill, scharlachrot
Etoile de Holland, dunkelrot
Freiburg II, rosa
General Mac Arthur, rot
General-Superior Arnold Janssen, karminrot
Golden Ophelia, gelb
Gruß an Teplitz, scharlachrot
Hadley-Rose, scharlachrot
Heinrich Wendland, gelb mit orange
Jonkheer J. L. Mock, rosa
Julien Potin, goldgelb
Kaiserin Augusta-Viktoria, rahmweiß
Lady Sylvia, aprikosenfarbig
Louise Cath. Breslau, krabbenrot
Lord Charlemont, dunkelrot
Los Angeles, lachsrosa
Mad. Butterfly, aprikosenrosa
Mad. Ed. Herriot, lachsfarbigrosa
Mad. Jules Bouché, weiß
Mevrouw G. A. van Rossem, dunkelorangegelb
Mme Ravary, gelb
Mrs. Henry Winnet, scharlachrot
Ophelia, lachsfleischfarbig
Pharisäer, fleischrosa
Pius XI., rahmweiß
President Herbert Hoover, gelb mit rot
Rapture, rosa mit gelb
Reverend F. Page Roberts, goldg.
Roselandia, gelb
Souv. de Claud. Pernet, goldgelb
Talisman, goldgelb mit kupfer
Vierlanden, orangerosa

Polyantha-Monatsrosen

Dagmar Späth, alabasterweiß
Frau Astrid Späth, leuchtend karmin-rosa
Gruß an Aachen, gelblichrosa
Heidekind, leuchtend feurig-rot
J. F. Müller, rot
Joseph Guy, leuchtendrot
Mrs. Ed. Cavell, dunkelrot
Orleans Rose, karminrosa
Rödhätte, leuchtendrot
Weselenburg, leuchtendrot

Schlingrosen

Dorothy Perkins, rosa
Grand Piere, weiß
Hiawatha, rot
Le Rêve, gelb
New Dawn, fleischfarben
Pauls Scarlet Climber, dunkelrot
Prinzeß von Oranien, lachsorange
Sodenia, karminrot
Tausendschön, zartrosa
Veilchenblau, lila

Park- und Moosrosen

Carmen, dunkelrot
Christata, rosa
Conrad Ferdinand Meyer, rosa
Lutea bicolor, gelb mit rot
Moyesii, scharlachrot
Parkfeuer, scharlachrot
Persian Yellow, reingelb
Schneezwerg, weiß

Laubgehölze und Blütensträucher

für Park- und Gartenanlagen

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Gruppe I	0.60	5.—	45.—
Gruppe II	0.75	6.50	55.—
Gruppe III	1.—	9.—	80.—
Gruppe IV	1.20	11.—	100.—
Gruppe V	1.50	13.50	120.—

Im nachstehenden Sortiment haben wir nur die besten, bekanntesten Sorten und Arten, die sich unter unseren klimatischen Verhältnissen als wertvoll erwiesen haben und die unsern Winter ohne Schutzdecke gut überstehen, aufgeführt.

Abkürzungen: st. = starkwachsend
m. = mittelhochwachsend
schw. = schwachwachsend

Sortiment:

Gruppe		
I	**Acer campestre,** st.	Feldahorn
III	**Acer ginnala,** st.	Ahorn, leuchtendrote Herbstfärbung
I	**Acer negundo,** st.	Eschenahorn
V	„ **negundo fol. var.,** st.	weißbunter Ahorn
V	„ „ **aureum odessanum,** st.	gelbbunter Ahorn
V	**Aesculus rubicunda,** st.	rotblühende Roßkastanie
V	„ **brioti,** st.	dunkelblühende Roßkastanie
I	**Alnus glutinosa,** st.	Schwarzerle
V	**Amygdalus persica Clara Meyer,** st.	rosa gefülltblühender Pfirsichstrauch
I	**Berberis aquifolium,** schw.	Mahonie, wintergrün
II	„ **Thunbergii,** schw.	Sauerdorn, hellgrün belaubt, im Herbst rot gefärbt
II	„ „ **atropurpurea,** schw.	Sauerdorn, tiefbraunrote Belaubung
III	**Betula alba,** st.	gewöhnliche Birke
V	„ „ **purpurea,** st.	dunkelrotblättrige Birke
III	**Buddleia variabilis magnifica,** st.	Sommerflieder, violett
V	**Calycanthus floridus,** st.	Gewürzstrauch, Blüten braunrot, stark duftend
I	**Caragana arborescens,** st.	baumartiger Erbsenstrauch
III	**Carpinus betulus,** st.	Weißbuche
V	**Catalpa speziosa,** st.	weißblühender Trompetenbaum
II	**Colutea arborescens,** st.	gelbblühender Blasenstrauch
I	**Cornus alba,** st.	weißfrüchtiger Hartriegel
III	„ „ **var. Späthii,** m.	goldgelbgerandeter Hartriegel
II	„ **flaviramea,** st.	Hartriegel mit hellgelber Rinde
I	„ **mas.,** st.	gelbblühende Cornelkirsche
I	„ **sanguinea,** st.	gewöhnlicher Hartriegel
I	„ **sibirica,** st.	sibirischer Hartriegel
IV	**Corylus atripurpurea,** st.	Bluthasel
I	„ **avellana,** st.	heimische Waldhasel
I	**Cotoneaster applanata,** m.	Zwergmispel, wintergrün, Früchte scharlachrot
I	„ **divaricata,** m.	Zwergmispel, wintergrün
IV	„ **horizontale,** schw.	Zwergmispel, Früchte korallenrot
I	„ **Simonsii,** m.	Zwergmispel, halb immergrüner Strauch
II	**Crataegus kermesina plena,** st.	Rotdorn
I	„ **monogyna,** st.	Weißdorn
I	**Cydonia japonica,** st.	feuerrotblühende japanische Quitte
I	„ **Maulei,** schw.	mennigrotblühende Quitte
I	**Deutzia crenata fl. rosea pl.,** m.	rosablühende Deutzie
II	„ **gracilis,** schw.	weißblühende Deutzie
I	„ **Lemoinei,** schw.	schneeweißblühende Deutzie
I	„ **Pride of Rochester,** m.	weißgefüllte Deutzie

Gruppe		
II	**Eleagnus angustifolia**, st.	schmalblättrige Oelweide
II	„ **argentea**, st.	silberblättrige Oelweide
I	**Evonymus europea**, st.	rotfrüchtiges Pfaffenhütchen
II	**Forsythia intermedia**, m.	gelbblühendes Goldglöckchen
II	„ **suspensa**, m.	gelbblühendes Goldglöckchen, hängend
II	„ **viridissima**, m.	dunkelgelbblühendes Goldglöckchen
II	**Genista tinctoria**, schw.	Färbeginster, gelbblühend
I	**Gleditschia triacanthos**, st.	Christusdorn, gefiedertes Laub
V	**Hibiscus syriacus**, m.	verschiedenfarbiger syrischer Eibisch
I	**Hippophaea rhamnoides**, st.	Sanddorn, Früchte orangerot
III	**Hydrangea paniculata**, schw.	weißblühende Herbsthortensie
II	**Kerria japonica**, schw.	einfachblühend, gelbe Kerrie
II	„ „ **plena**, st.	gefülltblühender Ranunkelstrauch
II	**Laburnum vulgare**. st.	Goldregen
II	**Lonicera Ledebourii**, m.	Heckenkirsche, leuchtend gelbrot
I	„ **tatarica**, m.	„ hellrosa blühend
I	„ **xylosteum**, m.	„ weißgelb blühend
I	**Lycium europeum**, m.	Boxdorn
I	**Morus alba**, st.	weiße Maulbeere
I	**Philadelphus bouquet blanc**. schw.	weißbl. Jasmin, große gefüllte Blüten
I	„ **coronarius**, st.	wohlriechender Jasmin
I	„ **grandiflorus**, st.	großblumiger, weißblühender Jasmin
I	„ **Lemoinei**, schw.	weißblühender Jasmin
II	„ **virginalis**, st.	gefüllt blühender Jasmin, duftend
IV	**Pirus floribunda**, st.	Zierapfel, zartrosablühend
IV	„ **Niedzwetzkyana**, st.	Zierapfel, Blüte zartrosa, Blätter braunrot
IV	„ **Scheideckeri**, st.	Blüten halbgefüllt, zartrosa
II	**Potentilla Farrei**, schw.	Fingerkraut, goldgelb
II	„ **fruticosa**, schw.	„ gelbblühender
II	„ **Purdomii**, schw.	„ hellgelb
V	**Prunus hisakura**, m.	rosa gefülltblühende Zierkirsche
I	„ **Mahaleb**, st.	weißblühende Weichselkirsche
I	„ **Padus**, st.	weißblühend
III	„ **Pissardii**, st.	Blutpflaume rosablühend mit rotem Laub
I	„ **serotina**, st.	weißblühende rosa Traubenkirsche
IV	„ **triloba**, m.	rosa gefülltblühender Mandelstrauch
III	**Rhus cotinus**, st.	Perückenbaum
I	**Ribes alpinum**, m.	Alpenjohannisbeere
II	„ **atrosanguineum**, m.	blutrotblühende Johannisbeere
I	„ **aureum**, m.	gelbblühende Johannisbeere
I	„ **floridum**, m.	Ahlbeere, rotbraune Herbstfärbung
V	**Robinia hispida**, m	dunkelrosablühende Akazie
I	**Rosa rubiginosa**, m.	schottische Zaunrose
I	„ **rugosa**, schw.	Hagebuttenstrauch
II	**Rubus odoratus**, m.	purpurfarbene Zierhimbeere
V	**Salix caprea**, st.	prächtige Kätzchenweide
II	„ **rosmarinifolia**. st.	Rosmarinweide
II	„ **Smithiana**, st.	vorzügliche Bienenweide, Kätzchen groß
I	**Sambucus nigra**, st.	schwarzer Holunder
II	„ „ **fol. laciniata**, st.	geschlitztblättriger Holunder
II	„ „ **variegata**, st.	buntblättriger Holunder
II	„ **racemosa** st.	Traubenholunder
~~I~~	~~**Spiraea albiflora**~~, schw.	weißblühender Spierstrauch
~~I~~	~~„ **Anthony Waterer**~~. schw.	rotblühend
II	„ **arguta**, m.	weißblühend
II	„ **ariefolia**, m.	gelblichweißblühend
II	„ **billardii**, m.	dunkelrote Rispen
II	„ **Douglasii**, m.	purpurrosa blühend
II	„ **opulifolia**. st.	weißblühend
~~II~~	~~„ **pumila Froebelii**~~, schw.	Blüten dunkelpurpur

Gruppe		
II	**Spirea van Houttei,** m.	weißblühend
I	**Symphoricarpus orbiculatus,** m.	Korallenbeere
I	„ **racemosus,** m.	Schneebeere, weiße Früchte
II	**Tamarix odessana,** st.	zartrosablühende Tamariske
I	„ **tetandra,** st.	rosablühende Tamariske
I	**Teucrium chamaedrys,** schw.	Gamander, immergrüner Strauch, purpurblüh.
II	**Viburnum lantana,** st.	Schneeball, in weißen Dolden blühend
II	„ **opulus sterile,** st.	„
II	**Weigelia amabilis,** m.	rosablühend
IV	„ **Eva Radtke,** schw.	dunkelrotblühend

Syringa (Flieder) veredelt in besten Sorten	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
mit 5—8 Trieben		1.25	11	100
mit 8—12 Trieben		1.60	14	120
verzweigte Büsche	100—120	2.00	18	150
	120—140	2.50	22	200
	140—160	3.00	27	250
	Stammhöhe			
Hochstämme	80—100	2.00—2.50	18	—
	100—125	2.50—3.00	22—27	—
	125—150	3.50—4.00	32—38	—

Ballenpflanzen 50% Aufschlag.

Fliedersorten

Einfachblühend:

Andenken an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lilarot
Flor. Stepmann, weiß
Franziska Morell, lilarosa
Henriette Ernst, weinrot
Ilse Grunewald, rosa
Margot Grunewald, rot
Marie Legraye, weiß
Negro, dunkelrot
Perle von Teltow, dunkellila
Sinai, lila
Sinai, dunkellila

Gefülltblühend:

Alfons Lavallée, schieferblau
Georg Bellair, rot
Jean Bart, rot
Leon Simon, blau
Mad. Abel Chatenay, rosa in weiß übergehend
Mad. Cas. Perrier, weiß
Mad. Lemoine, weiß
Michel Buchner, lila
Präsident Carnot, lila
Président Grevy, rosalila

Schlingpflanzen

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Ampelopsis quinquefolia (wilder Wein), kräftige Pflanzen	0.60—0.80	5.50—7.50	50—70
Ampelopsis Veitchi (Selbstklimmer), starke Pflanzen	0.80—1.00	7—9	60—80
Aristolochia Sipho (Pfeifenwinde)	2.50—3.00	23—25	—
Clematis			
großblumig, in Sorten	2.25—2.50	20—23	—
vitalba (weiße Waldrebe)	1.00—1.25	9—11	—
viticella (blaue Waldrebe)	1.50—2.00	14—18	—
Hedera hélix (Efeu) mit Topfballen	0.80—1.00	7.00—9.00	—
Lonicera caprifolium (Jelängerjelieber)	1.50—2.00	13—18	—
Polygonum Aubertii (Knöterich)	1.00—1.50	9—13	—
Vitis odoratissima (wohlriechender Wein)	1.25—1.50	9—13	80—100
Wistaria chinensis (Glycine)	3.00—4.00	28—35	—

Heckenpflanzen

	Höhe cm	100 Stück RM
Acer campestre, Feldahorn, mehrmals verpflanzt, gut garniert, aus weitem Stand	80—100	65
	100—125	75
	125—150	100
	150—175	125
3 jähr. verpflanzt	65—100	16
Buxus zur Einfassung . . . pro lfd. Meter RM 0,70 pro 100 Meter RM 65,—		
Carpinus betulus, Weißbuche, gut garnierte Pflanzen aus weitem Stand mit bester Bewurzelung . . .	80—100	90
	100—125	120
	125—150	160
	150—175	180
	175—200	220
3 jähr. verpflanzt	65—100	18
Crataegus monogyna, Weißdorn		
3 jähr. verpflanzt	6— 9 mm	8
4 jähr. verpflanzt	9—12 mm	10
Cydonia japonica, Japanische Quitte, verpfl. Büsche .	40—60	45
Fagus silvatica, Rotbuche aus weitem Stand mit bester Bewurzelung. Preise wie Carpinus betulus.		
Ligustrum ovalifolium, Ligustrum atrivirens, Immergrüner Liguster und		
Ligustrum vulgare, gewöhnlicher Liguster		
2—5 Triebe	30—50	8
2—5 Triebe	50—80	12
verpflanzte Büsche 5—8 Triebe	50—80	18
8—12 Triebe	60—80	30
8—12 Triebe	80—100	36
12—20 Triebe	60—80	36
12—20 Triebe	80—100	45
Ligustrum lodense, winterfester Zwergliguster		
3 jähr. verpflanzt	30—40	40
Lonicera tatarica (Heckenkirsche)	100—125	45
Mahonia aquifolia		
3 jähr. verpflanzt	15—30	8
4 jähr. verpflanzt	20—40	12
verpflanzte Büsche	30—40	45
Philadelphus latifolius, Jasmin	80—100	45
	100—125	50
	125—150	60
	150—175	80
Prunus Pissardii (Blutpflaume)	100—150	80
	150—175	100
Prunus serotina (Traubenkirsche)	80—100	45
Ribes alpinum		
5—8 Triebe	40—60	40
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere	60—80	45
	80—100	50
Tilia cordata (Steinlinde), mehrmals verpflanzt . . .	200—250	200

Solitärgehölze

	Höhe	1 Stück RM	10 Stück RM
Acer neg. arg. var., weißbunter Ahorn			
odessanum, gelbblättriger Ahorn			
Hochstämme		3—4	27—36
Halbstämme		2.50—3.50	22.50—31.00
Büsche		1.50—2.00	13.50
Acer palmatum atropurpureum, rotblättriger japanischer Ahorn mit Ballen .		5—6	45
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch . .		1.50	13.50
Cornus alba Späthii, goldbunter Cornus		1.00—1.50	8—13
Cornus argenteimarginata, weißb. Cornus		1.00—1.50	8—13
Corylus maxima atropurpurea, rotblättrige Haselnuß		1.50—2.50	13.50—20.00
Cotoneaster horizontalis, mit Ballen . . .		2.50—4.00	23—36
Daphne mezereum, mit Ballen, Seidelbast karmin und weiß		3.50—5.00	33—45
Fagus silvatica atropurpurea, veredelte	150—200 cm	8—10	70—90
Blutbuche, Pyramiden, mit Ballen . .	150—200 cm	10—15	90—135
	200—250 cm	15—20	135—180
Hochstämme mit Ballen		25—30	
Forsythia, Halbstämme		3—4	
Hamamelis japonica m. Ballen, Zaubernuß		5—6	
Hydrangea paniculata grandiflora			
Halbstämme		3—4	30
Büsche		0.80—1.25	7—11
Laburnum vulgare, Goldregen			
Hochstämme		4—5	
Halbstämme		3—4	
Büsche		0.75—1.00	6.50—9.00
Pirus, Zieräpfel in versch. Sorten, Büsche		1.50—2.00	13.50—18.00
Halbstämme		2.50—3.50	23—33
Prunus			
Pissardi nigra, rotblättrige Pflaume,			
Halbstämme		3—4	27—36
Büsche		1.00—1.50	8—13
triloba plena, Mandelbäumchen			
Hochstämme		4—5	36—45
Halbstämme		3—4	27—36
Büsche		1.00—1.50	8—13
serrulata hisakura, japan. Zierkirsche			
Hochstämme		4—5	—
Halbstämme		3—4	27—36
Büsche		1.50	12
Pyracantha coccinea, Feuerdorn m. Ballen		1—2	—
Quercus pedunc. fastigiata, Pyramideneiche mit Ballen	3—3½ m	20—30	180—270
	3½—4 m	35—40	
Robinia hispida, rotblühende Akazie			
Halbstämme		3—4	—
Büsche		1.50	13
Viburnum Carlesii, fein duftender Schneeball, Büsche mit Ballen, Blüten rötlich-weiß		2—4	—
Viburnum opulus sterile, Schneeball			
Halbstämme		3—4	
Büsche		0.80—1.00	7.50—9.00
Viburnum rhytidophyllum, immergrüner Schneeball, Stämmchen mit Ballen .		3.50—5.00	
Büsche mit Ballen		3—4	

Moorbeetpflanzen

	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Azalea mollis und pontica	30—40	2.50—3.00	23—27
	40—50	3—4	27—35
	50—60	4—6	38—55
Magnolia Soulangeana	100—125	12—15	—
	125—150	15—20	—
	150—175	24—30	—
Rhododendron catawb. u. **hybr.** m. Knosp.	30—40	2.50—3.00	24—28
	40—50	3.25—3.75	28—33
	50—60	4—5	38—45
	60—70	5—6	45—55
	70—80	6—8	55—75
	80—90	10.00—12.50	—
	90—100	15.00—17.50	—
	100—125	20—25	—
Zwerg-Rhododendron		3—4	—

Allee-, Park- und Straßenbäume

	Stammumfang auf 1m Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Ahorn				
Acer dasyc. plat. und pseudopl.	8—10	1.80	16.50	150
	10—12	2.50	22.50	200
	12—14	3.00	27.50	250
Schwedleri und andere veredelte Sorten	8—10	3.00	27.50	250
	10—12	4.00	36	325
	12—14	4.80	45	400
Akazie				
Robinia pseudacacia, gewöhnliche Akazie und **Bessoniana**	8—10	2.25	20	180
	10—12	2.75	25	220
	12—14	3.50	32	280
Robinia pseudacacia inermis	8—10	2.75	25	220
	10—12	3.50	32	280
	12—14	4.50	40	360
Birke				
Betula verrucosa	8—10	2.40	22	200
	10—12	3.25	30	260
	12—14	4.00	35	320
von unten verzweigt, Heistern . . .	2—2½ m	1.50	14	135
	2½—3 m	2.00	18	170
	3—3½ m	2.50	23	220
Eberesche				
Sorbus aucuparia	8—10	2.25	20	180
	10—12	2.75	25	220
	12—14	3.50	32	280
Sorbus moravica und **scandica**	8—10	2.75	25	220
	10—12	3.50	32	280
Eiche				
Quercus pedunculata und **rubra**	8—10	3.50	32	280
	10—12	4.50	40	360
	12—14	5.50	50	440
Eschen				
Fraxinus excelsior	8—10	1.75	16	140
	10—12	2.25	20	180

	Stammumfang auf 1m Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Kastanie				
Aesculus hippocastanum	8—10	2.25	20	180
	10—12	2.75	25	220
	12—14	3.50	32	280
	14—16	4.50	40	360
Aesculus rubicunda (rotblühend)	10—12	5.00	45	—
	12—14	6.00	54	—
	14—16	7.50	70	—
Linde				
Tilia euchlora, interm. parvifolia und **tomentosa**	8—10	3.00	27.50	250
	10—12	4.00	36	325
	12—14	4.80	45	400
	14—16	6.00	55	500
	16—18	8.50	80	—
	18—20	12.00	100	—
Tilia platyphyllos	8—10	2.50	22.50	200
	10—12	3.00	27.50	250
	12—14	3.50	33	300
Platane				
Platanus orientalis acerifolia	8—10	2.50	22.50	200
	10—12	3.00	27.50	250
	12—14	3.60	33	300
	14—16	4.50	40	360
Pappel				
Populus in Sorten	8—10	1.75	16	140
	10—12	2.00	18	160
	12—14	2.50	22.50	200
	14—16	3.00	27.50	250
Populus nig. fast. (Pyramidenpappel) von unten bezweigt	1½—2 m	1.75	16	150
	2—2½ m	2.50	23	200
	2½—3 m	3.00—3.50	27—32	250—300
	3—3½ m	4.50—6.50	40—60	—
Rotdorn				
Crataegus mon. kerm. pl.	7—8	2.00	18	160
	8—10	2.25	20	180
	10—12	2.75	25	220
Trauerbäume				
Betula alba pendula Youngii (Trauerbirke)				
Hochstämme mit Ballen		10—12	90—100	—
besondere Wahl		20	—	—
Fagus silvatica atropurpurea pendula				
Hochstämme	10—12	25—30	—	—
Fagus silvatica pendula (Trauerbuche) mit Ballen		20—25	—	—
Salix alba vitellina pendula nova (Trauerdotterweide) mit langen dünnen Zweigen, die bis zur Erde herabhängen, von unten bezweigt	2—2½ m	2.00—2.50	18—23	—
	2½—3 m	2.50—3.50	22—30	—
	3—4 m	4—5	38—45	—
	4—5 m	6—9	55—85	—
Hochstämme	8—10	3—4	28—35	—
	10—12	5—6	45—55	—
Hochstämme, starke Prachtbäume . . .		50—80	—	—

Nadelhölzer

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist von Mitte August bis Ende September und im Frühjahr bis Ende Mai. Die Erdballen werden sorgfältig in Packleinen eingebunden und kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung; die Umhüllung braucht bei der Pflanzung nicht abgenommen zu werden.

Nach dem Pflanzen sind die Koniferen gut anzuschlemmen und bei anhaltender Trockenheit öfter durchdringend zu gießen; sehr empfehlenswert ist die Beimengung von feuchtem Torfmull zur Pflanzerde.

	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Abies concolor	125—150	12—15	—
	150—175	15—18	—
	175—200	18—22	—
	200—250	22—30	—
Abies Veitchii	80—100	6—7	—
	100—125	8—10	—
Buxus-Büsche mit Ballen	25—30	1.00	8.00
	30—40	1.25	11.00
	40—50	2.00—2.25	16—20
	50—60	2.75—3.50	25—30
	60—70	3.50—4 50	33—40
Buxus-Pyramiden	50—60	3.50	30
	60—70	4.50	40
	70—80	6.00	55
	80—90	7.50	70
	90—100	9—10	80—90
Buxus-Kugeln u. -Quadrate, Durchm. ca.	20	2.00	18
	25	3.00	27
	30	4.00	36
	35	5.00	45
	40	6.00	55
	45	7.50	70
Cedrus atlantica glauca	100—125	8—10	75—95
	125—150	10.00—12.50	90—110
Chamaecyparis (Cypressen)	80—100	3.50—4.50	30—40
Lawsoniana Alumi, Fraseri, intertexta, nutkaensis und **Triumph von Boskoop**	100—125	4.50—5.50	40—50
	125—150	6—8	55—70
	150—175	8—10	75—90
	175—200	10—15	90—130
obtusa aurea Crippsi	60—80	6—7	—
obtusa nana gracilis	25—30	4—6	—
	30—35	6—8	—
	35—45	9—10	—
	45—50	10—12	—
	50—60	14—16	—
obtusa Tetragona aurea	40—60	7—8	65—75
pisifera filifera aurea	30—40	5—6	—
Cryptomeria japonica nana Bandai sugi .	50—60	8	—
Juniperus canadensis aurea	20—25	4—5	—
Juniperus chinensis Pfitzeriana, kriechend	30—40	2.50—3.00	22—27
	40—60	3.50—4.50	33—43
	60—80	4.50—7.00	43—65
	80—100	7—8	65—75
	100—125	8—10	75—95
	125—150	10—15	90—140
	150—175	16—18	150—170
	175—200	20—25	180—230
Juniperus chinensis procumbens aurea . .	30—40	6—7	55—65
	80—100	12—15	—
	100—125	17—20	—
	125—150	22—27	—

	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Juniperus communis aurea	20—25	4—5	—
Juniperus communis hibernica u. **suecica**	40—60	2.50—3.00	22.50—25.00
	60—80	3.50—4.00	33—36
	80—100	4.50—5.50	43—50
	100—125	6—7	55—65
	125—150	7.50—10.00	70—90
Juniperus jap. arg. var.	20—25	4—5	—
Juniperus Sabina	30—40	3—4	27—36
	40—50	4—5	36—45
	50—60	5—6	45—55
Juniperus tamariscifolia	25—30	3—4	27—36
	30—40	4—5	36—45
	60—70	8—10	75—90
Juniperus squamata Meyeri	40—60	6—8	—
	70—80	10—12	—
Juniperus virginiana glauca	125—150	10—12	—
Juniperus virginiana globosa	25—30	4—5	—
Larix europaea und **leptolepis**	125—150	4—5	36—45
	150—200	5—7	45—65
Picea excelsa (Rottanne)	60—80	1.50—2.00	13—18
	80—100	2.00—2.50	18—22
	100—125	2.50—3.00	23—27
	125—150	3.50—4.00	33—35
	150—175	4.50—6.00	42—55
	175—200	6—8	55—75
Picea excelsa inversa	100—125	10—12	—
viminalis	100—125	10—12	—
virgata	125—150	9—11	—
Picea Omorica	80—100	4—5	36—45
	125—150	7—8	65—75
	150—175	8—10	75—100
	175—200	10.00—12.50	90—110
Picea pungens glauca (Blautannen-Sämling)	200—225	15—20	140—180
	40—60	3—4	27—35
	60—80	4.50—6.00	40—55
	80—100	6—8	55—75
	100—125	9—11	85—100
	125—150	12—15	110—130
	150—175	15—18	—
	175—200	18—22	—
Picea pungens glauca Kosteri (Blautannen, veredelt)	200—250	25—30	—
	30—40	4—5	36—45
	40—50	5—6	45—55
	50—60	6—8	50—70
	60—70	8—10	70—90
	70—80	10—12	90—110
	80—90	12—15	110—130
	90—100	15—18	130—150
	100—125	18—20	150—180
	125—150	24—30	200—250
Zwergfichten	20—25	2.50—3.50	22—30
	25—40	3.50—6.00	—
Pinus Cembra	80—100	7—9	—
	100—125	9—12	—
	125—150	12—15	—
	150—175	18—22	—
	200—250	30—40	—
excelsa	150—175	8—10	—
laricio austriaca	80—100	6—7	—
	100—125	7—9	—
	125—150	10—12	—
	150—175	12—15	—

	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Pinus montana und **mughus**	20—30	1.75—2.00	16—18
	30—40	2.25—2.75	20—25
	40—50	2.75—3.50	25—33
	50—60	3.50—4.50	33—40
	60—80	5—7	45—65
Pinus Strobus	125—150	5—6	—
	150—200	6—9	—
	200—250	10—15	—
Pseudotsuga Douglasi caesia (Douglastanne)	100—125	4—5	36—45
	125—150	5—6	45—55
	150—175	6—8	55—75
	175—200	8—10	75—90
	200—250	10—14	90—130
	250—300	14—18	130—160
	300—400	20—30	—

	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Taxus baccata (Eibe)	30—40	1.50	13.50	120
	40—50	1.75	16	150
	50—60	2.40	22	200
	60—70	3.00	27	240
	70—80	3.50	32	275
	80—90	4.50	40	350
	90—100	6.00	52	475
	100—125	7.00	65	600
	125—150	9—12.50	80—110	750
	150—175	15—22	130—200	—
	175—200	24—30	200—270	—
	200—250	32—40	300—360	—
Solitärpflanzen bis 25% teurer.	250—300	40—50	360—450	—
Taxus baccata fastigiata und **aurea** . . .	60—80	5.00—7.50	—	—
	80—100	8—10	—	—
	100—125	12—15	—	—
	125—150	17—20	—	—
	150—175	20—30	—	—
Taxus repandens	30—40	5.00	—	—
Thuya gigantea aurescens	100—125	5—6	—	—
Thuya occidentalis (Lebensbaum)	40—60	1.10	10	90
	60—80	1.40	12.50	110
	80—100	1.75	16	150
	100—125	2.25	20	180
	125—150	2.75	25	225
	150—175	3.50	32	280
	175—200	4.50	40	360
	200—225	5—6	45—55	—
Solitärpflanzen bis 25% teurer.	225—250	6.50—8.00	60—70	—
Thuya occidentalis Columna	40—60	1.50	13	120
	60—80	1.75	16	140
	80—100	2.50	22	180
	100—125	3.00	27	250
	125—150	3.75	33	300
	150—175	5.00	45	400
Thuya occidentalis Rosenthali	125—150	5—7	—	—
	150—175	7—9	—	—
Tsuga canadensis	50—60	2.50—3.00	—	—
	60—80	3.50—5.00	—	—
	80—100	5—6	—	—
	125—150	7—8	—	—

Stauden Gruppen-, Schnitt- und Dekorationsstauden.

1 Sortiment in 10—20 guten Sorten 100 St. RM 30.—
1 „ „ 10—20 besseren „ 100 „ RM 40.—

	Blütezeit	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Achillea, Schafgarbe,				
Eupatorium Parkers Var., goldgelb .	Juli-Aug.	70	0.40	3.60
Althaea, Malve				
rosea fl. pl., rosa	Aug.-Sept.	120	0.40	3.60
Aquilegia, Akelei				
vulgaris — Varietäten i. versch. Farb.	Mai-Juni	40—60	0.40	3.60
Aster, Aster				
amellus, ultramarin, leuchtendblau .	Aug.-Sept.	50	0.40	3.60
climax, dunkelblau	Sept.-Okt.	120	0.40	3.60
Rosalinde, rosa	Sept.-Okt.	120	0.40	3.60
Astilbe, Prachtspiere				
Gloria, dunkelrosa	Juli-Aug.	40—60	0.60	5.40
Bergenia, Steinbrech				
cordifolia, purpurrosa	Mai-Juni	40	0.40	3.60
Campanula, Glockenblume				
carpatica coerulea, blau	Mai-Juli	60	0.40	3.60
Chrysanthemum leuc., Marguerite				
maximum, weiß	Juli	60	0.40	3.60
Chrysanthemum indicum, Gartenchrysantheme				
Bretagne, reinrosa	Sept.-Okt.	50	0.50	4.50
Champ d'or, goldgelb	Sept.-Okt.	50	0.50	4.50
Normandie, hellrosa	Oktober	60—80	0.50	4.50
Red Rover, rotbraun	Sept.-Okt.	50	0.50	4.50
Delphinium, Rittersporn				
Hybriden, helldunkelblau	Juni-Juli	120—150	0.60	5.40
Dianthus, Nelke				
arenarius, rosa	Mai	20	0.40	3.60
caesius, rosa	Juni-Juli	20	0.40	3.60
Diclytra, Fliegendes Herz				
spectabile, rosarot	Mai-Juni	40—60	0.60	5.40
Digitalis, Fingerhut				
gloxiniaflora i. Farben	Juli-Aug.	80—100	0.40	3.60
Echinops, Kugeldistel				
Ritro, stahlblau	Aug.-Sept.	80—120	0.50	4.50
Erica, Heidekraut				
carnea, rosa	Febr.-April	30	0.60	5.40
ciliaris, purpurrosa	Juli-Sept.	30	0.80	7.20
vagans, rosa	Juli-Sept.	30	0.60	5.40
vivelli, rot	Febr.-Apr.	30	0.80	7.20
Eryngium, Edeldistel				
Juwel, stahlblau	Juni-Juli	80	0.60	5.40
Euphorbia, Wolfsmilch				
polychroma, gelb	Mai-Juni	30—40	0.50	4.50
Gaillardia, Kokardenblume				
Hybriden großbl., gelb mit rot . . .	Juni-Juli	30—50	0.30	2.70
Gypsophila, Schleierkraut				
paniculata, weiß	Juni	80	0.70	6.30
Helenium, Sonnenbraut				
autumnale, gelb	Aug.-Okt.	150	0.40	3.60
Hemerocallis, Taglilie				
flava, orange	Mai-Juni	60	0.40	3.60
Heuchera, Purpurglöckchen				
sanguinea, rot	Juni-Juli	30	0.40	3.60

	Blütezeit	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Iris, Schwertlilien				
germanica, in diversen Farben . . .	Mai-Juni	50—70	0.40	3.60
pumila, dunkelblau	April-Mai	20—30	0.40	3.60
sibirica, dunkelblau	Juni	60—80	0.40	3.60
Myosotis, Vergißmeinnicht				
palustris, blau	Mai-Aug.	30	0.30	2.70
Oenothera, Nachtkerze				
missouriensis, hellgelb	Juli-Sept.	15—20	0.50	4.50
Paeonia chinensis, Pfingstrose				
Duch. de Nemours, crémeweiß . . .	Mai-Juni	60	1.50	13.50
Festiva maxima, reinweiß	Mai-Juni	60	1.00	9.00
General Macmaton, purpurkarmesin .	Mai-Juni	60	1.50	13.50
Mons. Jules Elie, rosa	Mai-Juni	60	1.00	9.00
Sara Bernhardt Lemoine, hellrosa .	Mai-Juni	60	1.50	13.50
Papaver, Mohn				
orientalis, rosarot	Mai-Juli	60	0.50	4.50
Phlox decussata, Flammenblume				
Albert Leo Schlageter, dunkelrot . .	Juli-Aug.	50—80	0.50	4.50
Baron v. Dedem, orangescharlach .	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Buchner, reinweiß	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
coerulea, hellblau	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Elisabeth Camphell, lachsrosa . . .	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Feuerbrand, leucht. orangescharlach .	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Mia Ruys, reinweiß	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Sommerkleid, weiß mit karminrot .	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Widar, violett	Juli-Aug.	50—80	0.40	3.60
Polemonium, Jacobsleiter				
Richardsonii, himmelblau	Mai-Juli	30—40	0.50	4.50
Primula, Gartenprimeln				
veris elatior i. Farben	April-Mai	20	0.30	2.70
Rudbeckia, Sonnenhut				
Neumannii, gelb, Mitte dunkelbraun .	Juli-Sept.	60	0.40	3.60
Sedum, Fetthenne				
spectabile, rosa	August	40	0.30	2.70
Solidago, Goldrute				
virgo aurea, gelb	Juni	60	0.50	4.50
Shortii, gelb	Sept.-Okt.	150	0.40	3.60
Teucrium, Gamander				
chamaedrys, rosa	Juli-Okt.	30	0.50	4.50
Trollius, Trollblume				
Earlist of All, hellorange	Mai	40—60	0.60	5.40
Veronica, Ehrenpreis				
Hendersonii, blau	Juli-Aug.	60—70	0.50	4.50
Yucca, Palmlilie				
filamentosa, rahmweiß	Juli-Aug.	150	1.50	13.50

Fels-, Mauer- u. Einfassungsstauden

(niedrigbleibend)

1 Sortiment in guten Sorten 100 St. RM 25.—
1 „ „ besseren „ 100 „ RM 30.—

	Blütezeit	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Ajuga, Günsel,				
reptans multicolor, blau, Laub bunt	Mai	10—15	0.25	2.30
Arabis, Gänsekresse				
alpina rosea, rosa	April	20	0.30	2.70

	Blütezeit	Höhe cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Aubrietie, Blaukissen				
Auburn Prichard, dunkelblau . . .	Mai-Juni	10	0.40	3.60
Crimson, leuchtendrot	Mai-Juni	10	0.40	3.60
Leichtlinii, leuchtendrosa	Mai-Juni	10	0.40	3.60
Moerheimii, feines Rosa	Mai-Juni	10	0.40	3.60
tauricola, dunkelblau	Mai-Juni	10	0.40	3.60
Cerastium, Hornkraut				
Biebersteinii, weißblühend	Mai	15	0.30	2.70
Dianthus, Nelke				
arenarius, rosa	Mai	20	0.40	3.60
caesius, rosa	Juni-Juli	20	0.40	3.60
Heuchera, Purpurglöckchen				
sanguinea, rot	Juni-Juli	30	0.40	3.60
Iris, Schwertlilie				
pumila, dunkelblau	April-Mai	20—30	0.40	3.60
Phlox, Flammenblume				
amoena, karminrosa	Mai-Juni	20	0.40	3.60
setacea Moerheimii, rosa	Mai-Juni	15	0.40	3.60
setacea Wilsoni, lila	Mai-Juni	15	0.40	3.60
Primula, Primeln				
Juliae, purpurrosa	April-Mai	10	0.40	3.60
Sagina, Mastkraut				
subulata, weiß	Juni-Aug.	5	0.25	2.30
Saxifraga, Steinbrech				
cotyledon, weiß	Mai-Juni	15	0.40	3.60
cotyledon pyramidalis, weiß	Mai-Juni	20	0.40	3.60
decipiens, weiß	Juni-Juli	15	0.40	3.60
Sedum, Fetthenne				
album, weiß	Juni-Juli	15	0.25	2.30
reflexum, gelb	Juli	15	0.25	2.30
spurium album, weißblühend . . .	Juli-Aug.	15	0.25	2.30

Die vollständige Ausführung von

Gartenanlagen, Anpflanzungen usw.

übernehme ich zu vorher verein=barten Preisen und führe solche auf das gewissenhafteste und sorg=fältigste aus.

Auf Wunsch komme ich oder einer meiner Vertreter persönlich an Ort und Stelle zur unverbindlichen Be=ratung.

Über von mir ausgeführte größere und kleinere Anlagen stehen prima Referenzen zur Verfügung.

Schädlings-Bekämpfungsmittel für den Obstbau

Den Wünschen meiner verehrten Kundschaft Rechnung tragend, führe nachstehend die allerhäufigst auftretenden Schädlinge sowie dagegen anzuwendende anerkannte und erprobte Mittel von sicherer Wirkung auf.

Art der Schädigung	Bekämpfungsmittel	Bemerkungen
Schorfpilz (Fusicladium)	20%ige Schwefelkalkbrühe 2%ige Schwefelkalkbrühe oder 1%ige Kupferkalkbrühe (bei Sommerspritzen Zusatz 0,4% Arsen gegen fressende Insekten p. p.)	Winterspritzung Sommerspritzung
Mehltau an Kernobst und Stachelbeeren	Spritzen mit Solbar-Schwefelkalkbrühe	letztere im Winter 10%, im Sommer 1%.
Monilia der Kirschen	Abschneiden befallener Triebe, Boden kalken. Spritzmittel unwirksam.	Regelmäßiger Schnitt wichtig!
Blutlaus	Pinseln der ersten Ansiedlung mit Spiritus und Schellack (100 g auf 1 Liter).	Auch Pinseln m. Obstb.-Karbol. 10—15%ig — am älteren Holz.
Apfelblütenstecher	Vor der Blüte spritzen mit Nosprasit. Auch abklopfen und vernichten.	Zerdrücken der befallenen Knospen.
Raupen (verschiedene)	Arsenmittel nach Vorschrift. Quassiabrühe 2%ig.	Winternester vernichten.
Blattläuse	Quassiaseifenbrühe 2%ig.	Im Winter obige hochprozentige Lösungen.
Borkenkäfer	Stammanstrich mit 20%ig. Obstb.-Karbol.	Befall meist an kränkelnden Bäumen.
Obstmade	Nach der Blüte Schwefelkalkbrühe. 2%ig + 0,4% Arsen. Juni Fanggürtel anlegen.	Fallobst sammeln.
Pflaumensägewespe	Spritzen mit Nosprasit oder ähnl. Mitteln kurz nach der Blüte.	Boden kalken, Fallobst sammeln.

Berechnung: 1% = 1 kg zu 100 Liter Wasser.

Druck Gebr. Radetzki, Berlin SW 68. RR 5467